

# Obersimmentaler

Mitteilungsblatt der Orte Lenk – St. Stephan – Zweisimmen – Boltigen  
Oberwil – Weissenburg – Därstetten – Erlenbach – Latterbach – Diemtigtal

Realisation: Kopp Druck+Grafik AG Zweisimmen  
Tel. 033 729 82 82 Fax 033 729 82 83 PC 34-3378-6

Erscheint Donnerstag. Annahme bis spätestens  
Dienstag 12 Uhr, Abonnement 40.–, Adress. 46.–

Einzelverkaufspreis: 90 Rp. Einsp. mm-Zeile:  
E-mail: kopp@spectraweb.ch 52 Rp.



Herr René Kraal mit seiner Gattin Margreet Kraal beim traditionellen Spatenstich.

## Überbauung obere Hübeli-Parzellen Der Ferientraum zuhause in den Alpen

Es war einmal ...

An einer denkwürdigen ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17.1.1975 lehnte der Sou-

verän der Gemeinde Zweisimmen diskussionslos mit einem Nichteintretensantrag die Hübeli-Überbauung mit Sonderbauvorschriften ab.

### Neu entdeckt

In den letzten Jahrzehnten boomte es teilweise in den Nachbarferienorten Gstaad und Lenk in der Wohn-Bauwirtschaft. Zweisimmen fristete in den letzten Jahren eher ein Mauerblümchendasein. Das soll sich jetzt ändern.

Per Zufall stiess die Emmentaler Baufirma Stämpfli durch einen ihrer Mitarbeiter auf die noch freien Bauparzellen im Hübeli. Geschäftsführer Hannes Stämpfli führt die Stämpfli Bau-Holding AG in dritter Generation. Bemerkenswert ist, dass die Wurzeln seines Grossvaters (David Schlaeppli), an die Lenk führen.

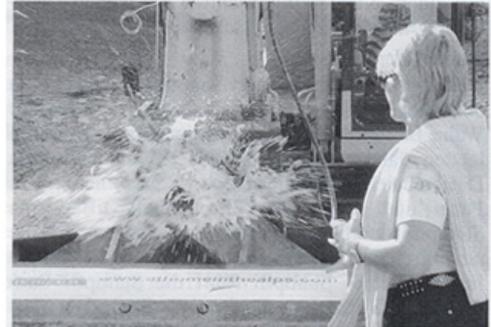
### Ein Holländer, begeistert von Zweisimmen

Dass ausgerechnet ein Holländer von Zweisimmen hell begeistert ist und er den Zweisimmern beim Spatenstich erklären muss, warum Holländer und Engländer so begeistert von diesem vielseitigen zentralen Ort schwärmen, muss schon erstaunen. Die Begeisterung des Holländers Paul Schildmeijer, zuständig für den Verkauf der Überbauung, schlug bereits bei einigen Käufern ein und der Funke sprang über. Die sechs Parzellen sind bereits verkauft oder reserviert. In diesem Jahr werden zwei Einfamilienhäuser erstellt, vier weitere angefangen und nächstes Jahr vollendet sein. Daniel Fischer von der holländischen Firma «at home in the alps» ist bestrebt, weitere Bauinteressenten für andere Bauplätze in Zweisimmen zu werben. Wie es scheint recht erfolgreich. Dazu trägt sicher die Abschaffung der «Lex Furgler» bei. «Auch bauwillige Schweizer wären bei uns gerne willkommen, nur haben wir bisher keine

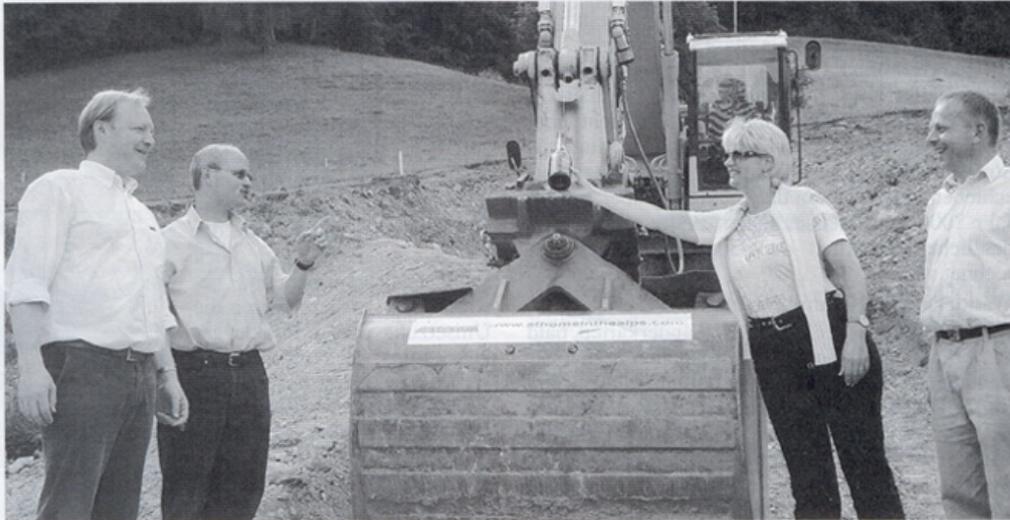
gefunden», meinte Hannes Stämpfli von der Ferienpark Immobilien AG in Langnau zum OS.

Letzten Samstagabend fand sich auf dem Hübeli eine illustre Gästeschar zum Spatenstich der ersten beiden Häuser ein. Der Chef der federführenden Firma, Hannes Stämpfli, dankte für die wohlwollende Aufnahme in Zweisimmen. Er versicherte, dass die Häring Generalunternehmung, die Arbeiten nach Möglichkeit gerne bei einheimischen Firmen platzieren würde. Zwei einheimische Firmen sind bereits für die Strassenerschliessung und die Baumeisterarbeiten der ersten Etappe beauftragt worden. Er dankte dem Bauamt und dem Ingenieurbüro für den «Stress», denn alle Wünsche der Bauherren mit der heimischen Architektur und der Baukommission unter einen Hut zu bringen, habe manchmal einige Sondereinsätze aberverlangt. Ein besonderer Dank gehört den Nachbarn und Anwohnern, welche über eine begrenzte Zeit die Immissionen einer Baustelle ertragen müssen.

Gemeinderatspräsidentin Anne Speiser hiess alle mit sympathischen Worten willkommen, und wünschte den beiden anwesenden Bauherren aus Holland – hier im neuen Zuhause in den Alpen alles Gute.



Ein Proxit auf die neuen Hausbesitzer in Zweisimmen.



Paul Schildmeijer, Hannes Stämpfli, Gemeinderatspräsidentin Anne Speiser, betraut mit der Ehre der Champagner-Taufe und der Architekt, Jurrien de Mik.